

Mittwoch, 17. August 1977

Blatt 2006

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Verkehrsbetriebe geben City-Bus-Netzplan heraus
(rosa) Ausbau des Karlsplatzes im Bereich Verkehrsbüro
- Lokal: Mobile Schwestern ab Herbst auch in Meidling,
(orange) Hietzing und Penzing
Reparaturarbeiten an der 2. Hochquellenleitung
- Kultur: Mozart-Gedächtnisstätte im Figaro-Haus wird er-
(gelb) weitert
Fröhlich-Sandner: Angebot für Ronacher weiterhin
aufrecht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

17. august 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2007

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe geben city-bus-netzplan heraus

1 wien, 17.8. (rk) ein informationsblatt mit einem detaillierten netzplan der innerstaedtischen autobuslinien (1 s, 2 s und 3 s) haben die wiener verkehrsbetriebe herausgegeben. der plan soll wienern ebenso wie gaesten der stadt die orientierung in der inneren stadt und die benuetzung der innerstaedtischen oeffentlichen verkehrsmittel erleichtern. er ist im informationszentrum der verkehrsbetriebe in der fussgaengerpassage karlsplatz (montag bis freitag 7 bis 18 uhr, samstag 9 bis 14 uhr, tel.: 57 31 86), in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses (montag bis freitag von 7.30 uhr bis 18 uhr, tel.: 43 89 89) und im kundendienstbuero der verkehrsbetriebe in der favoritenstrasse 9 - 11 (montag bis freitag 7.30 uhr bis 15.30 uhr, tel.: 65 46 81/klappe 284) erhaeltlich und wird auch den hotels in der innenstadt zur verfuegung gestellt.

das innerstaedtische autobusnetz der wiener verkehrsbetriebe erfreut sich immer groesserer beliebttheit: im ersten halbjahr 1977 konnte eine frequenzsteigerung von rund 10 prozent erzielt werden.

(ger)

0852

L o k a l :

=====

mobile schwestern ab herbst auch in meidling, hietzing und penzing

2 wien, 17.8. (rk) mobile krankenschwestern werden ab herbst dieses jahres auch in meidling, hietzing und penzing eingesetzt. die 1975 gestartete, ueberaus erfolgreiche aktion der mobilen schwestern wird damit auf insgesamt acht wiener bezirke ausgedehnt. bisher wurden bewohner des 10., 11., 21., 22. und 23. bezirks, die zwar nicht ins spital mussten, aber aertzliche behandlung brauchten, von insgesamt 22 mobilen schwestern betreut.

wie stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r erklarte, ist es durch den einsatz der mobilen schwestern gelungen, nicht nur eine erleichterung der arbeitueberlasteten praktischen aerzte und eine bessere betreuung der kranken zu hause zu erzielen, sondern auch spitalsbetten einzusparen. durch die in wien in entwicklung begriffene integration von aertzlichen pflege- und sozialdiensten fuer kranke, die in ihrer wohnung bleiben koennten sowie der weitere ausbau der prae- und poststationaeren ambulanten behandlung in den spitaelern wird es in zukunft moeglich sein, eine weitere verkuerzung der verweildauer zu erzielen.

die mobilen schwestern - sie sollen vor allem die praktischen aerzte entlasten - haben im ersten halbjahr 1977 rund 22.500 hausbesuche durchgefuehrt, allein im juni wurden fast 900 patienten betreut. bei vielen dieser patienten konnte durch die hilfe der mobilen schwestern - sie geben injektionen, wechseln verbaende, messen den blutdruck, wechseln den katheter, fuehren spuelungen durch und helfen bei eventuellen gehuebungen - die einweisung in ein spital vermieden oder der krankenhausaufenthalt verkuerzt werden.

durchschnittslich fuehrt jede einzelne der mobilen schwestern 166 hausbesuche pro monat durch. in den fuenf bezirken, in denen sie derzeit arbeiten, wurden sie von 133 praktischen aerzten fuer die behandlung von patienten in anspruch genommen.

ab september sollen weitere 13 schwestern die patienten in meidling, hietzing und penzing betreuen. das gesundheitsamt sucht fuer diese aktion krankenschwestern, die ein diplom fuer allgemeine

krankenpflege besitzen und eine zweijährige spitalspraxis nachweisen koennen. ebenso sollen die schwestern motorisiert sein.

in erster linie ist dabei an diplomschwestern gedacht, die aus familiaeren gruenden nicht im turnusdienst eines spitals eingesetzt werden koennen und daher eine teilzeitbeschaeffigung suchen. anmeldungen nimmt das gesundheitsamt fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, entgegen. (hs)

0857

k u l t u r :

=====

mozart-gedaechtnisstaette im figarohaus wird erweitert

3 wien, 17.8. (rk) eines der wichtigsten ziele aller musikbegeisterten wien-besucher aus dem in- und ausland ist das figarohaus in der frueheren "grossen schulerstrasse", innere stadt nr. 846, heute schulerstrasse 8 und domgasse 5. drei raeume der im ersten stock gelegenen wohnung, in der wolfgang amadeus mozart und seine gattin konstanze von 1784 bis 1787 gelebt haben, sind bereits seit 1943 gedaechtnisstaette. die restlichen raeume des stockwerks werden gegenwaertig im auftrag der magistratsabteilung 10, museen der stadt wien, von der magistratsabteilung 26 - dieser magistratsabteilung der geschaeftsgruppe bauten unterstehen die gebaeude des kultur-, schul- und sportwesens - restauriert.

die neuen raeumlichkeiten enthielten bis vor kurzem zwei kleine wohnungen - bestehend aus kueche und zimmer beziehungsweise kueche und zwei zimmer -, die von der magistratsabteilung 10 gemietet werden konnten. nach eroeffnung der instandgesetzten raeume, die fuer dezember 1977 vorgesehen ist, wird somit die gesamte ehemalige mozart-wohnung als gedaechtnisstaette der oeffentlichkeit zugaenglich sein.

das baujahr des figarohauses ist unbekannt. seit dem 16. jahrhundert scheint es als "hans arnstorfersches stiftungshaus" auf, dessen ertrag jeweils jenem geistlichen zuffloss, der die vorgesehenen messen in der stephanskirche las. als letzter eigentuemer des urspruenglich zweistöckigen hauses wird 1714 josef velardo genannt. der naechste besitzer, der buergerliche mauerermeister andrea simone carove, erhoehrte das gebaeude um zwei weitere stockwerke. nach carove scheint dessen schwiegersohn albert comesina, buergerlicher stukkateur, als hausbesitzer auf.

mozart bezog im september 1784 die belletage des hauses innere stadt nr. 846. sie war die teuerste wohnung und bestand aus vier zimmer, zwei kabinetten, kueche, bodenraum, keller und zwei "holzgewoelbern" (verschlaegen). nach der dekoration des kabinetts zu schliessen, dessen fenster auf die schulerstrasse gehen, handelte es

sich um die fruehere hausherrenwohnung. stuckreliefs an der decke und ueber der verbindungstuer zeigen eine sieges- oder ruhmegoettin mit einem lorbeerkrantz sowie den 1740 verstorbenen kaiser karl (roem.) 6. mit einer allongeperuecke. die reliefs duerften zwischen 1720 und 1740 entstanden sein, also in der zeit des stukkateurs albert comesina, der hier vielleicht sein musterzimmer hatte.

mit ziemlicher sicherheit kann angenommen werden, dass mozart dieses breite kabinett mit den erkerartig vorspringenden zwillingsfenstern als arbeitszimmer benuetzt hat, waehrend der benachbarte groessere, dreifensterige raum als wohn- und musikzimmer diente.

die drei raeume mit vier doppel Fenster auf die domgasse - die nun renoviert werden - standen offenbar als schlaf- und gaestezimmer in verwendung. unter den neuen fussboeden wurde der alte, urspruengliche dielenboden aus der zeit mozarts vorgefunden. es handelt sich um den gleichen alten holzboden, den auch das wohn- und musikzimmer aufweist, und der auf ungewoehnliche weise datiert werden konnte: zwischen seinen fugen wurden naemlich 1965 bei der letzten gruendlichen restaurierung zwei alte geldmuenzen gefunden, deren praegung vor 1777 erfolgt ist - ein nuernberger rechenpfennig und ein bayrischer kreuzer des kurfuersten maximilian (roem.) 3. joseph.

fuer mozart waren die jahre in der schulerstrasse die sorgloseste zeit seines lebens. hier entstanden neben mehreren kammermusikwerken und klavierkonzerten die oper "die hochzeit des figaros", hier wurde er von haydn und wahrscheinlich auch von beethoven besucht. vater leopold mozart, der sich ebenfalls bei seinem sohn eingefunden hatte, beschrieb in seinen briefen an die tochter nannerl die wohnung als "ein schoenes quartier mit aller zum haus gehoerigen auszierung".

leider sah sich wolfgang amadeus mozart nur allzubald aus geldmangel gezwungen, die wohnung zu wechseln: am 24. oder 27. april 1787 uebersiedelte er in das haus landstrasse nr. 224. (we)

0937

k o m m u n a l :

=====

ausbau des karlsplatzes im bereich verkehrsbuere

5 wien, 17.8. (rk) mit der aufbringung der verschleisschicht - hartgussasphalt in 3,5 zentimeter staerke - hat mittwoch frueh eine weitere wichtige phase des strassenbaus am karlsplatz im bereich des verkehrsbueros begonnen. die arbeiten werden - trockenes wetter vorausgesetzt - bis mittwoch, 24. august, beendet sein.

fuer autofahrer, die vom getreidemarkt kommend richtung karlsplatz unterwegs sind, werden stets zwei fahrspuren sowie eine abbiegespur in die linke wienzeile zur verfuegung stehen. der aus der rechten wienzeile in richtung karlsplatz rollende verkehr wird ebenfalls taeglich zwei fahrspuren vorfinden. am montag, 22. august, werden ausserdem waehrend der fruehverkehrsspitze auch alle anderen fahrspuren mit ausnahme eines schmalen, gekennzeichneter mittelstreifens benuetzt werden koennen.

die belagsaufbringung beginnt taeglich um 6.30 uhr frueh und wird bis zum einbruch der dunkelheit fortgesetzt. auch am samstag, 20. august, wird ganzttaegig gearbeitet. fuer diensttag, 23. august, sind noch ausfertigungsarbeiten vorgesehen, ab mittwoch wird es dann - soferne das wetter mitspielt - auf diesen strecken keine verkehrsbehinderungen mehr geben.

die autofahrer werden um verstaendnis gebeten und ersucht, sich an die beschilderung zu halten. verkehrsposten werden darueber hinaus bemueht sein, den verkehr fluessig zu halten. autofahrern, die aus richtung messepalast kommend in die linke wienzeile wollen, wird geraten, besser die mariahilfer strasse oder die gumpendorfer strasse zu benuetzen.

die aufbringung der verschleisschicht im bereich verkehrsbuero stellt einen weiteren schritt in der fertigstellung des strassenmaessigen ausbaus des karlsplatzes dar. noch nicht abgeschlossen sind die arbeiten auf der fahrbahn vor dem kuenstlerhaus vom schwarzenbergplatz richtung kaerntner strasse, wo die umleitung durch die boesendorferstrasse erfolgt sowie im teilstueck friedrichstrasse zwischen sezession und verkehrsbuero, wo arbeiten zur umstellung auf erdgas durchgefuehrt werden. (we)

L o k a l :

=====

reparaturarbeiten an der 2. hochquellenleitung

6 wien, 17.8. (rk) von donnerstag bis einschliesslich samstag muessen die wasserwerke an der 2. wiener hochquellenleitung reparaturarbeiten vornehmen. diese arbeiten sind notwendig geworden, weil eine hangrutschung auf das betonmauerwerk des leitungskanals bei scheibbs einen starken druck ausuebt und bisherige abdichtungsversuche nicht den gewuenschten erfolg gebracht haben. nun soll durch einziehen eines kunststoffrohres eine provisorische sanierung der undichten stelle erreicht werden. obwohl dieses verfahren von den wasserwerken erstmals verwendet wird, hofft man auf termingerechte beendigung der reparatur zum angegebenen termin. eine beeinträchtigung der wiener wasserversorgung ist nicht zu befuerchten. (wfz)

1137

k u l t u r :

froehlich-sandner: anbot fuer ronacher weiterhin aufrecht

7 wien, 17.8. (rk) "ich stehe nach wie vor zu meinem im februar dieses jahres gemachten anbot, zur erhaltung des ronacher beizutragen", erklarte vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner mittwoch aus ihrem urlaub gegenueber einem vertreter der "rathaus-korrespondenz". frau froehlich-sandner hatte im rahmen eines pressegesprachs am 16. februar die bereitschaft der stadt wien erklart, finanziell mitzuhelfen, um das ronacher zu erhalten. "bedingung sei allerdings damals wie heute, dass sich auch andere stellen finden, die zur erhaltung des ronacher ebenfalls einen finanziellen beitrag leisten."

zu dem im zusammenhang mit der neuerlichen bedrohung des ronacher-gebauedes erhobenen vorwurfs eines theatersterbens in wien sagte wiens kulturstadtraetin, dass dies nicht den tatsachen entspraecht. gerade in den letzten jahren wurden fuenf neue theater mit tatkraeftiger unterstuetzung der gemeinde wien gegrueudet: "die kemoedianten" im kuenstlerhaus, die "freie buehne wieden", das "vienna english theatre" und das "zentrum 22". im herbst wird die neue "gratzer buehne" im umgebauten heimat kino fertig werden.

(pr)

1402